

Pflanze des Monats Oktober: Westlicher Erdbeerbaum (*Arbutus unedo* L.)



Unedo - Esse nur eine!

Der Westliche Erdbeerbaum gehört in die Familie der Heidekrautgewächse (*Ericaceae*), also in die selbe Familie wie die Alpenrose, die in unseren Bergen wächst, oder die Heidelbeere, welche wir so gerne verspeisen. Seine natürliche Verbreitung liegt im Mittelmeergebiet, geht aber entlang der Atlantikküste bis nach Irland.

Westliche Erdbeerbäume sind kleine Bäume mit rötlich brauner bis grau gescheckter Rinde. Die immergrünen Blätter sind dunkelgrün und etwas lederig, was die Verdunstung des Wassers im trockenen Mittelmeergebiet minimiert. Die Blüten sind weiss und glockenförmig und ab Oktober bis Dezember sichtbar. Während die letzten Blüten am Westlichen Erdbeerbaum noch zu sehen sind, können oft auch schon die ersten, sehr langsam reifenden Früchte betrachtet werden. Reife Früchte sind rot gefärbt und erinnern den Betrachtenden, auch dank ihrer warzigen Oberfläche, an Erdbeeren. Das Fruchtfleisch ist orange und etwas mehlig. Die Früchte schmecken säuerlich und fade und enthalten Gerbstoffe.

Der Teil "unedo" im wissenschaftlichen Namen, bedeutet soviel wie "esse nur eine". Beim Verzehr grösserer Mengen der rohen Früchte können starke Magenschmerzen auftreten. Aus den Früchten kann jedoch Marmelade und Konfitüre sowie Liköre und Schnaps hergestellt werden. In Portugal zum Beispiel wird aus den Früchten der klare Schnaps Medronho hergestellt. Das harte Holz des Westlichen Erdbeerbaumes wird aufgrund seines enorm hohen Heizwert als Brennmaterial genutzt.